



Motette in der Thomaskirche

30 Jahre Mauerfall – Gedenken und Dank
Freitag, den 8. November 2019, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Selig sind, die da Leid tragen

aus dem »Deutschen Requiem« op. 45, für Orgel übertragen von W. Phillips

Ingressus
(Eingang)

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Wenn Gott, der Herr, Zion erlösen wird

für vierstimmigen Chor aus dem »Cantional oder
Gesangbuch Augspurgischer Confession« (Leipzig 1627/1645)

1. Wenn Gott, der Herr, · Zion erlösen wird
aus'm Gefängnis schwer, · darein wir sind geführt,
so werden wir sein als im Traum, · für Freuden, solches gläubten kaum.

2. Denn unser Mund · wird ganz voll Lachens sein,
die Zung im Schlund · wird rühmen Gott allein.
Da werden auch die Heiden sah'n: · der Herr hat groß an ihn'n getan.

nach Psalm 126

Kurt Grahl

(* 18.9.1947, Markneukirchen; Kantor der Propsteigemeinde 1969–2012)

Komm, Herr, segne uns

Motettsätze für vierstimmigen Chor

aus dem »Introitus« zum Friedensgebet in der Thomaskirche am 9. Oktober 2019

1. Komm, Herr, segne uns, · daß wir uns nicht trennen,
sondern überall · uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein, · stets sind wir die Deinen.
Lachen oder Weinen · wird gesegnet sein.

3. Frieden gabst du schon, · Frieden muß noch werden,
wie du ihn versprichst · uns zum Wohl auf Erden.
Hilf, daß wir ihn tun, · wo wir ihn erspähen –
die mit Tränen säen, · werden in ihm ruhn.

Dieter Trautwein, 1978

Psalmode (Psalmgebet)	Georg Philipp Telemann · Johann Sebastian Bach Jauchzet dem Herrn, alle Welt Erster Satz der Motette BWV Anh. III 160 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo – Bearbeitung der Motette TVWV 8:10 von Georg Philipp Telemann (* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg) durch Johann Sebastian Bach (* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)
	Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden! Kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken, Alleluja! <i>Psalm 100:1-2</i>
Lektion (Lesung)	Felix Mendelssohn Bartholdy (* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)
	Ehre sei Gott in der Höhe Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846) Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen! <i>Lukas 2:14</i> Wir loben dich, wir benedieen dich, wir beten dich an, wir preisen dich, wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen. Herr, Gott! himmlischer König! allmächtiger Vater! Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe! Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters! Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser! Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet! Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser! Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr, du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen!
	Max Reger (* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)
	Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit für achtstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914) Der Mensch lebt und besteht · nur eine kleine Zeit, und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit. Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen. <i>Matthias Claudius, 1783</i>

Ansprache
 Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Komm, Herr, segne uns« EG 170

Melodie: D. Trautwein, 1978 · Satz: Kurt Grahl, als »Schlußgesang« zum Friedensgebet in der Thomaskirche am 9.10.2019 für Chor, Gemeinde und Orgel

1. GEMEINDE



Komm, Herr, seg - ne uns, daß wir uns nicht tren - nen,
son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.
Nie sind wir al -lein, stets sind wir die Dei -nen.
La - chen o - der Wei -nen wird ge - seg - net sein.

2. CHOR

Keiner kann allein · Segen sich bewahren.
Weil du reichlich gibst, · müssen wir nicht sparen.
Segen kann gedeihn, · wo wir alles teilen,
schlimmen Schaden heilen, · lieben und verzeihn.

3. GEMEINDE

Frieden gabst du schon, · Frieden muß noch werden,
wie du ihn versprichst · uns zum Wohl auf Erden.
Hilf, daß wir ihn tun, · wo wir ihn erspähen -
die mit Tränen säen, · werden in ihm ruhn.

4. CHOR UND GEMEINDE

[Wiederholung 1. Strophe]

Dieter Trautwein, 1978

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsren Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. Lukas 1:46-55

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsren Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration (Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Johann Sebastian Bach

Sei Lob und Preis mit Ehren

Choralbearbeitung BWV 231 für vierstimmigen Chor und Basso continuo aus der Motette »Jauchzet dem Herrn, alle Welt« BWV Anh. 160 (Bearbeitung des 2. Satzes der Kantate BWV 28)

Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,
der woll in uns vermehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen, · gänzlich verlass'n auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · daß uns'r Herz, Mut und Sinn
ihm tröstlich soll'n anhangen, · drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werdn's erlangen, : gläub'n wir aus Herzens Grund.

Johann Gramann, ~1530, Zusatzstrophe 5: Königsberg 1548

Johann Hermann Schein

Wenn Gott, der Herr, Zion erlösen wird

für vierstimmigen Chor aus dem »Cantional oder
Gesangbuch Augspurgischer Confession« (Leipzig 1627/1645)

5. Die tränend säh'n · werden zu seiner Zeit
viel Früchte schön · ernten in großer Freud.
Sie gehen hin und weinen zwar · und tragen edlen Samen dar.

6. Bald komm'n sie an · nach ausgestandnem Leid
und bring'n getra'n · ihr' Garben in Fröhlichkeit,
vergessen ihrer Angst und Müh, · so sie zuvor betrübt je.

nach Psalm 126

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: Gebet

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Georg Philipp Telemann

Amen. Lob und Ehre und Weisheit

aus der Motette »Jauchzet dem Herrn, alle Welt« BWV Anh. 160 ·

Bearbeitung für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo eines Satzes der Kantate »Lobt Gott, ihr Christen allzugleich« TVWV 1:1066 durch

Gottlob Harrer (* 1703, Görlitz; † 9.7.1755, Karlsbad; Thomaskantor 1750–1755)

Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke
sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. *Offenbarung 7:12*

Johann Schneider

(* 16.7.1702, Oberlauter bei Coburg; † 5.1.1788, Leipzig; Nikolaiorganist 1730–1787)

Allabreve g-Moll

für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

THOMANERCHOR Leipzig
Mechthild Winter – Continuo-Orgel

Musiker des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig
Léonhard Frey-Maibach – Violoncello
Burak Marlali – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs
sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 9. November 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 116 »Du Friedfürst, Herr Jesu Christ«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonnabend, 9. November 2019, 20 Uhr

Konzert – »Requiem«

Francesco Durante: Missa c-Moll (Bearbeitung von J. S. Bach, BWV Anh. 26),

Requiem c-Moll

Solisten: Junges Mitteldeutsches Barockensemble · Leitung: Andreas Mitschke

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10. November 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Kinderkirche und Kleine Kurrende der Singschule

St. Thomas · Thomaneranwärter des forum thomanum · Blockflötenensemble an der Thomaskirche · Leitung: Nicolle Ziera, Maria Leistner, Marie-Kristin Kaiser

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10. November 2019, 18 Uhr

Kirchenmusik im Abendgottesdienst zum Gedenken an den 9. November 1938

Thomasorganist Ullrich Böhme · Leipziger Synagogalchor

Ulrich Vogel (Orgelbegleitung) · Leitung: Ludwig Böhme

Freitag, 15. November 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Sonnabend, 16. November 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 70 »Wachet! betet! betet! wachet!«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Chorinformationen



Einweihung: Am 7.11.2019 gratulierte der THOMANCERCHOR Leipzig zur Einweihung des Neubaus am Alumnat des Dresdner Kreuzchores. Als Geschenk wurde ein – beim bekannten Leipziger Künstler Matthias Klemm in Auftrag gegebenes – Werk mit »Soli Deo Gloria« überreicht. Wir wünschen, daß das neue Haus vielen Generationen junger Sänger eine Heimat für ihre Jahre im Chor wird.

Thomassertreffen: In der heutigen Motette begrüßen wir besonders alle ehemaligen Sänger, die im Rahmen des Thomassertreffens jährlich zum Austausch in Leipzig zusammenkommen.

Engagieren und Fördern: Im »Förderkreis THOMANCERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANCERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir würden uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

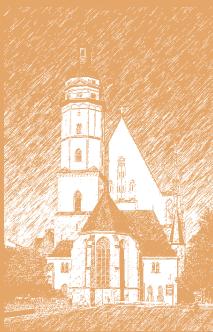
Mehr Informationen unter: www.foerderkreis-thomanerchor.de

Dabei sein: Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANCERCHOR Leipzig auf www.facebook.com/Thomanerchor



Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

30 Jahre Mauerfall – Gedenken und Dank
Sonnabend, den 9. November 2019, 15 Uhr

Philippe Julius Wolfrum

(* 17.12.1854, Schwarzenbach am Wald; † 8.5.1919, Samedan/Graubünden)
Wenn mein Stündlein vorhanden ist
erster Satz »Ziemlich bewegt« aus der Orgelsonate in b-Moll, op. 1 (1879)

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)
Wenn Gott, der Herr, Zion erlösen wird
für vierstimmigen Chor aus dem »Cantional oder
Gesangbuch Augspurgischer Confession« (Leipzig 1627/1645)

1. Wenn Gott, der Herr, · Zion erlösen wird
aus'm Gefängnis schwer, · darein wir sind geführt,
so werden wir sein als im Traum, · für Freuden, solches gläuben kaum.
2. Denn unser Mund · wird ganz voll Lachens sein,
die Zung im Schlund · wird rühmen Gott allein.
Da werden auch die Heiden sah'n: · der Herr hat groß an ihn'n getan.
5. Die tränend säh'n · werden zu seiner Zeit
viel Früchte schön · ernten in großer Freud.
Sie gehen hin und weinen zwar · und tragen edlen Samen dar.
6. Bald komm'n sie an · nach ausgestandnem Leid
und bring'n getra'n · ihr' Garben in Fröhlichkeit,
vergessen ihrer Angst und Müh, · so sie zuvor betrübet je.

nach Psalm 126

Georg Philipp Telemann · Johann Sebastian Bach **Jauchzet dem Herrn, alle Welt**

Motette BWV Anh. 160 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

I. [Bearbeitung der Motette TVWV 8:10 für zwei vierstimmige Chöre von
Georg Philipp Telemann (* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg) durch
Johann Sebastian Bach (* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)]

Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden!
Kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken, Alleluja!

Psalm 100:1-2

II. [Bearbeitung BWV 231 für vierstimmigen Chor des 2. Satzes der Kantate BWV 28]

Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,
der woll in uns vermehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen, · gänzlich verlass'n auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · daß uns'r Herz, Mut und Sinn
ihm tröstlich soll'n anhangen, · drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werdn's erlangen, · gläub'n wir aus Herzens Grund.

Johann Gramann, 1530, Zusatzstrophe 5: Königsberg 1548

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Ehre sei Gott in der Höhe

Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

Wir loben dich, wir benedieen dich, wir beten dich an, wir preisen dich,
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.

Herr, Gott! Himmlischer König! allmächtiger Vater!

Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe! Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!

Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!

Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!

Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!

Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr, du allein bist der Allerhöchste,
Jesus Christus mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.

Amen!

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit

für achtstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,
und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.

Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius, 1783

Georg Philipp Telemann

Amen. Lob und Ehre und Weisheit

aus der Motette »Jauchzet dem Herrn, alle Welt« BWV Anh. 160 · Bearbeitung für zwei vierstimmige Chöre eines Satzes der Kantate »Lobt Gott, ihr Christen allzugleich« TVWV 1:1066
durch Gottlob Harrer (* 1703, Görlitz; † 9.7.1755, Karlsbad; Thomaskantor 1750–1755)

Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft
und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Offenbarung 7:12

Lesung

Gemeindelied »Komm, Herr, segne uns« EG 170

Melodie: D. Trautwein, 1978 · Satz: Kurt Grahl, als »Schlußgesang« zum Friedensgebet in der Thomaskirche am 9.10.2019 für Chor, Gemeinde und Orgel

1. GEMEINDE



Komm, Herr, segne uns, daß wir uns nicht trennen,
son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.

Nie sind wir al -lein, stets sind wir die Dei -nen.

La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

2. CHOR

Keiner kann allein · Segen sich bewahren.
Weil du reichlich gibst, · müssen wir nicht sparen.
Segen kann gedeihn, · wo wir alles teilen,
schlimmen Schaden heilen, · lieben und verzeihn.

3. GEMEINDE

Frieden gabst du schon, · Frieden muß noch werden,
wie du ihn versprichst · uns zum Wohl auf Erden.
Hilf, daß wir ihn tun, · wo wir ihn erspähen –
die mit Tränen säen, · werden in ihm ruhn.

4. CHOR UND GEMEINDE

[Wiederholung 1. Strophe]

Dieter Trautwein, 1978

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Du Friedefürst, Herr Jesu Christ

Kantate BWV 116 zum 25. Sonntag nach Trinitatis (EA: 26.11.1724)

1. CHORAL

Du Friedefürst, Herr Jesu Christ,
wahr' Mensch und wahrer Gott,
ein starker Nothelfer du bist
im Leben und im Tod.
Drum wir allein · im Namen dein
zu deinem Vater schreien.

Jakob Ebert, 1601

2. ARIA (ALTO)

Ach, unaussprechlich ist die Not
und des erzürnten Richters Dräuen!

Kaum, daß wir noch in dieser Angst,
wie du, o Jesu, selbst verlangst,
zu Gott in deinem Namen schreien.

3. RECITATIVO (TENORE)

Gedenke doch,
o Jesu, daß du noch
ein Fürst des Friedens heißest!
Aus Liebe wolltest du dein Wort uns senden.
Will sich dein Herz auf einmal von uns wenden,
der du so große Hülfe sonst beweisest?

4. TERZETTO (SOPRANO, TENORE, BASSO)

Ach, wir bekennen unsre Schuld
und bitten nichts als um Geduld
und um dein unermeßlich Lieben.

Es brach ja dein erbarmend Herz,
als der Gefallnen Schmerz
dich zu uns in die Welt getrieben.

5. RECITATIVO (ALTO)

Ach, laß uns durch die scharfen Ruten
nicht allzu heftig bluten!

O Gott, der du ein Gott der Ordnung bist,
du weißt, was bei der Feinde Grimm
vor Grausamkeit und Unrecht ist.
Wohlan, so strecke deine Hand
auf ein erschreckt geplagtes Land,
die kann der Feinde Macht bezwingen
und uns beständig Friede bringen!

Dichert unbekannt

6. CHORAL

Erleucht auch unser Sinn und Herz
durch den Geist deiner Gnad,
daß wir nicht treiben draus ein Scherz,
der unsrer Seelen schad.
O Jesu Christ, · allein du bist,
der solchs wohl kann ausrichten.

Jakob Ebert, 1601

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Die Kantate »Du Friedefürst, Herr Jesu Christ« geht textlich auf das gleichnamige Kirchenlied von Jakob Ebert (1549–1615) zurück, das die Gesangbücher der Zeit der Rubrik »in allgemeiner Not« zuordnen und mit der Bestimmung »zur Zeit des Krieges um Frieden zu bitten« versehen. Den ursächlichen Zusammenhang von Not und Gefahr mit Sünde und Strafe verdeutlicht dieses Lied ebenso wie die Hoffnung auf Vergebung aus Liebe. Im Blick auf Kriegsgefahr und Rechtsunsicherheit äußert der Liedtext sich deutlich, jedoch moderat: den Beginn des verheerenden Dreißigjährigen Krieges hat der Autor nicht mehr erlebt. Anders die aus der Liedvorlage durch einen unbekannten Autor entwickelte Kantatendichtung: insbesondere in ihrem letzten Rezitativ scheinen die schlimmen Erfahrungen der bereits ein Dreivierteljahrhundert zurückliegenden Ereignisse noch nachzuklingen.

In Bachs Komposition überrascht der Eingangssatz durch sein warmes Timbre und durch sein selbstbewußtes Konzertieren. Augenscheinlich hat das Stichwort »Friedefürst« die musikalische Erfahrung stärker geprägt als die Textpassagen über »Nothelfer«, »Tod« und »Schreien«. Um so stärker hebt sich hiervon die chromatisch beschwerte Alt-Arie ab mit ihrer in intensivem Dialog mit einer Oboe d'amore vorgetragenen Klage über die »unaussprechliche Not«. Das Schuldbekenntnis des zweiten Arientextes erweist sich durch seinen Verzicht auf instrumentale Farbigkeit als unverstellt und aufrichtig; die Besetzung als Terzett dient der Intensivierung der Textaussage. (HJS)

Ausführende: Nicolas Berndt (Assistenzorganist an der Thomaskirche) – Orgel

Susanne Haupt – Sopran

Klaudia Zeiner – Alt

Stephan Scherpe – Tenor

Daniel Blumenschein – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

Thomaneranwärter der Klassen 3

Mechthild Winter – Continuo-Orgel (Motetten), Cembalo (Kantate)

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Conrad Suske – Konzertmeister

Susanne Wettemann, Thomas Hipper – Oboe d'amore

Riccardo Terzo – Fagott

Léonard Frey-Maibach – Violoncello

Marlali Burak – Kontrabass

Marco Johanning – Continuo-Orgel (Kantate)

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 9. November 2019, 20 Uhr

Konzert – »Requiem«

Francesco Durante: *Missa c-Moll* (Bearbeitung von J. S. Bach, BWV Anh. 26),
Requiem c-Moll

Solisten · Junges Mitteldeutsches Barockensemble · Leitung: Andreas Mitschke

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10. November 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Kinderkirche und Kleine Kurrende der Singschule St. Thomas · Thomaneranwärter des forum thomanum · Blockflötenensemble an der Thomaskirche · Leitung: Nicolle Ziera, Maria Leistner, Marie-Kristin Kaiser

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10. November 2019, 18 Uhr

Kirchenmusik im Abendgottesdienst zum Gedenken an den 9. November 1938

Thomasorganist Ullrich Böhme · Leipziger Synagogalchor ·

Ulrich Vogel (Orgelbegleitung) · Leitung: Ludwig Böhme

Freitag, 15. November 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Sonnabend, 16. November 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 70 »Wachet! betet! betet! wachet!«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 17. November 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Mitglieder des Leipziger Vokalkreises und des

Sächsischen Kammerchores · Leitung: Thomaskantor a. D. G. Chr. Biller, F. Enders

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Einweihung: Am 7.11.2019 gratulierte der THOMANCERCHOR Leipzig zur Einweihung des Neubaus am Alumnat des Dresdner Kreuzchores. Als Geschenk wurde ein – beim bekannten Leipziger Künstler Matthias Klemm in Auftrag gegebenes – Werk mit »Soli Deo Gloria« überreicht. Wir wünschen, daß das neue Haus vielen Generationen junger Sänger eine Heimat für ihre Jahre im Chor wird.

Thomassertreffen: In der heutigen Motette begrüßen wir besonders alle ehemaligen Sänger, die im Rahmen des Thomassertreffens jährlich zum Austausch in Leipzig zusammenkommen.

Großer Auftritt für die Thomaner von morgen: In der heutigen Motette singen die Thomaneranwärter der Klassen 3 aus dem Nachwuchsprogramm der Grundschulen Anna-Magdalena-Bach und forum thomanum in der Kantate BWV 116 »Du Friedfürst, Herr Jesu Christ« zusammen mit dem THOMANCERCHOR Leipzig.

Engagieren und Fördern: Im »Förderkreis THOMANCERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANCERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir würden uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.foerderkreis-thomanerchor.de

Dabei sein: Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANCERCHOR Leipzig auf www.facebook.com/Thomanerchor



Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig